

Im Amte verbleiben die Herren:

Dr. Alfred Druckenmüller in Stuttgart,  
Max Kretschmann in Magdeburg,  
Georg Kreyenberg in Berlin,  
Georg Merseburger in Leipzig.

Aus dem Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses

scheiden aus die Herren:

**Alfred Hoffmann** in Leipzig,  
**Rudolf Linnemann** in Leipzig.

Beide Herren sind wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Fritz Hachmeister in Leipzig,  
Leopold Hagemann in Leipzig,  
Karl W. Hiersemann in Leipzig,  
Ernst Wiegandt in Leipzig.

Aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei

scheiden aus die satzungsgemäß auf ein Jahr gewählten Mitglieder des Börsenvereins:

die Herren Oberbürgermeister a. D. Scheimer Rat Dr. **Dittrich** in Leipzig  
**Arthur Georgi** in Berlin,  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig,  
Dr. **Alfred Kober** in Basel,  
**Robert Kröner** in Stuttgart,  
Hofrat **Richard Linnemann** in Leipzig,  
Kommerzialrat **Wilhelm Müller** in Wien,  
Kommerzienrat **Paul Oldenbourg** in München,  
Staatsminister a. D. Dr. **Schroeder**, Exzellenz, in Dresden,  
Dr. **Paul Siebeck** in Tübingen,  
Dr. **Ernst Bollert** in Berlin.

Außer Herrn Dr. Paul Siebeck, der verstorben ist und Herrn Kommerzienrat Paul Oldenbourg-München, der von seiner Wiederwahl abzusehen bittet, sind sämtliche Herren satzungsgemäß wieder wählbar.

Mit dem Bemerken,

daß nur solche Wahlvorschläge Berücksichtigung in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichen Zusammenstellung der Wahlvorschläge finden können, welche spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstelle gelangt sind,

und mit der höflichen Bitte,

nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,

erzucht der Wahl-Ausschuß die verehrlichen Vorstände, die Wahlvorschläge auf den versandten Formularen

bis spätestens den 26. März d. J.

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.

Gleichzeitig richtet der Wahl-Ausschuß an die verehrlichen Vereine die Aufforderung,

## Dollmachts-Formulare für Stimmvertretungen

in der diesjährigen Hauptversammlung

in der benötigten Anzahl von der Geschäftsstelle zu verlangen.

Gemäß § 9 der Geschäftsordnung wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht:

1) daß die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person, nicht auf der Firma beruht, die Formulare also mit dem Namen, höchstens mit Zusatz der Firma zu zeichnen sind;